



SACAC



VISITENKARTE FÜR EIN UNTERNEHMEN VON WELT

In Rotkreuz liess Roche Diagnostics International AG ein zentrales Verwaltungsgebäude errichten. Mit der Glasfassade sowie den tragenden Stützen stellt es sich als atemberaubendes Gebäude dar, das mehr ist als nur ein Betonbau.

WAHRZEICHEN VON ROTKREUZ

Mit einem Umsatz von 50 Milliarden Franken jährlich ist Roche das drittgrösste Pharmaunternehmen der Welt. Dementsprechend sollte das neue zentrale Verwaltungsgebäude in Rotkreuz auch dem Status des Konzerns gerecht werden. So wurde ein 68 Meter hohes Hochhaus gebaut, das nicht nur Platz für rund 600 Arbeitsplätze bietet, sondern heute auch als Wahrzeichen von Rotkreuz gilt. Die äussere Hülle des 16-stöckigen Gebäudes besteht aus einer durchgehenden Glasfassade, hinter der die tragenden Fassadenstützen zu sehen sind. Diese verlaufen schräg und bilden dadurch ein Rautenmuster, das sich viermal wiederholt. Diese Tragstützen sind das Highlight des Roche-Hochhauses. Mit der Anfertigung der Stützen wurde die SACAC AG beauftragt, mit deren Musterproben die Konkurrenz nicht mithalten konnte.

HERAUSFORDERUNG: 11 UNIKATE, 1 JAHR ARBEIT

Insgesamt fertigte die SACAC elf einzigartige Typen von Stützen, inklusive Schalung und Armierung an. Dabei wurden die Schalungen der X-Stützen bei einem Stahlbauer bestellt und die V-Stützen selbst angefertigt. Weil von jedem

Stützentyp nur maximal zwei Schalungen vorhanden waren und sämtliche Stützen im Voraus produziert und gelagert werden mussten, war eine enorme Einsatzbereitschaft des gesamten SACAC-Teams erforderlich. Je nach Typ mussten knapp 40 Stützen geliefert werden. Für rund ein Jahr arbeitete ein Grossteil der Belegschaft an den verschiedenen Formen der Stützen. Die V-Stützen mussten besonders grosse Lasten tragen können, was die Ingenieure der SACAC AG immer wieder vor grosse Herausforderungen stellte.

HOHE ANFORDERUNGEN

Eine weitere Herausforderung stellte die Farbe der Stützen dar, welche aus einem mit Weisszement aufgehellten Beton bestehen sollte. Die weisse Farbe machte die Stützen sehr schwer und die Druckfestigkeit der Stützen konnte nicht gewährleistet werden. In einem Labor in Dänemark konnte jedoch eine weisse Betonqualität entwickelt werden, die alle Anforderungen erfüllte.



PRODUKTION UND MONTAGE VON ÜBER 300 STÜTZEN

Insgesamt 142 A-förmige Doppelstützen und 12 A-förmige Eck-Doppel-Stützen sowie 138 V-förmige Doppelstützen und 16 V-förmige Eck-Doppelstützen dienen vom Erdgeschoss bis in den 13. Stock dem Roche-Hochhaus als Fassadenstützen. Die 44 zweigeschossigen Stützen im 14. und 15. Obergeschoss wurden als Einzelstützen produziert und montiert. Für die Stützenkoppungen wurden ebenfalls Fertigteile vorfabriziert: Stützenfüsse aus Stahl übernehmen die komplexe Kraftübertragung aus Druck-, Schub- und teilweise Zugkräften.

EIN AUFREGENDES PROJEKT

Das Roche-Hochhaus war eines der aufregendsten Projekte in der bisherigen Geschichte der SACAC. Durch dieses Projekt konnten besonders im Bereich der V-Stützen grosse Reputationsgewinne eingebracht werden. Nur dank dem Einsatz und dem Ideenreichtum der SACAC-Mitarbeiter, sowie der fachlich und menschlich einwandfreien Zusammenarbeit der Betonhersteller, den Ingenieuren, der Bauunternehmung und den Architekten hat Roche Diagnostics International AG ein Verwaltungsgebäude erhalten, auf das nicht nur die Angestellten, sondern auch die Einwohner von Rotkreuz stolz sein können.

PROJEKTÜBERSICHT

Objekt

Roche-Hochhaus in Rotkreuz
Verwaltungszentrum Bau 5
Höhe rund 68 Meter

Bauherr /Baumeisterarbeiten

IMPLENIA AG in Basel

Bauleitung

Demel Bauleitungen AG in Wagen

Architekt

Burckhardt+Partner AG in Basel

Ingenieur und Statik

WGG Schnetzer Puskas Ingenieure AG in Basel

Produktdetails

- 142 A-förmige Doppelstützen
- 12 A-förmige Eck-Doppel-Stützen
- 138 V-förmige Doppelstützen
- 16 V-förmige Eck-Doppelstützen
- Sämtliche Stützen weisser Sichtbeton, anspruchsvolle statische Anforderungen